



Ausschnitt aus der Wanderkarte „Naturpark Thür. Schiefergebirge – Obere Saale – Saaletalsperren“ mit freundlicher Genehmigung des „Fritsch Landkartenverlag“, PF 1144, 95010 HOF/Saale, Tel.: 09281.6962, Karten-Nr.: 48

Gefördert durch Fremdenverkehrsverband Saale-Rennsteig-Seenland und NVS Thüringen, Herausgeber Saalfeld Tours/Bahntouristik, Saalfeld, Inhalt Fremdenverkehrsamt Wurzbach, Gestaltung, Satz abiszett werbung, Saalfeld, Druck Druck-Werbung-Verlag Müller, Mengersgereuth-Hämmern. Urlaub mit der Bahn im Schiefergebirge. Katalog anfordern und buchen bei „Saalfeld Tours“, Telefon: 03671 / 528700

Saale-Rennsteig-Seenland
NVS
 Nahverkehrsservicegesellschaft
 Thüringen mbH



Naturpark Thüringer
 Schiefergebirge/Obere Saale

lädt ein nach:



Wurzbach

Wanderung Wurzbach - Rennsteig

ab
 Wurzbach
 über
 Vogelberg
 Rodacherbrunn
 Rennsteig
 Grumbach
 Dürrenbach
 zurück nach
 Wurzbach



ein Angebot des
 SchiefergebirgsEXPRESS
 für alle Wanderlustigen

neu:

wandern im
 Schiefergebirge





om Bahnhof kommend geht man Richtung Stadtzentrum, überquert die Hauptstraße und gelangt geradewegs zum Markt Wurzbach mit seinem

Wahrzeichen dem „Wachterschen Haus“ (Fachwerkhaus - einst Rathaus) in dem sich eine NaturparkInformationsstelle befindet. Die Wanderung führt auf der oberen Marktseite nach rechts den Mühlenweg und Höhsteig entlang, nach rechts am Hammersaal vorbei bis Grumbacher Straße, nach links Benignengrün und vor der Straßen- und Tiefbau GmbH Schräpel nach halbrechts auf einen Waldweg. Der Markierung, grüner waagerechter Balken auf weißem Quadrat, folgend wandert man nach 200 m erneut rechts abbiegend einen kurzen Anstieg hinauf und weiter über eine Halde eines stillgelegten Schieferbruches. Von hier hat man einen herrlichen Blick auf Wurzbach und die umliegenden Berge. Die Wanderung führt zu einem Wegekreuz (Rastmöglichkeit und Schutzhütte), links hinab zum Zipfelsgrund und den leicht ansteigenden Grauweg entlang bis zum Rennsteig bei Rodacherbrunn (Einkehrmöglichkeit). Man folgt dem Rennsteigverlauf (höchster Punkt der Wanderung), mit weißem „R“ gekennzeichnet, nach rechts über den flachen Bergrücken des Finkenberges bis nach Grumbach (Einkehrmöglichkeit). Hier verlässt man den Rennsteig und folgt ab jetzt wieder der grünen Markierung, die herrliche Aussicht genießend, am Grumbacher Friedhof vorbei links abbie-

gend nach Dürrenbach (Einkehrmöglichkeit), durch den Ort hindurch und weiter bis nach Wurzbach zurück.



Wanderalternative:

Beginn der Wanderung analog bis Rennsteig. Man folgt dem Rennsteigverlauf jedoch nicht bis zur Straße Wurzbach - Grumbach sondern biegt bereits nach 1,7 km nach rechts vom Rennsteig ab und folgt der Markierung gelber waagerechter Balken auf weißem Quadrat bis Heinrichsort (Einkehrmöglichkeit), 500 m entlang der Straße Wurzbach - Grumbach, nach rechts abbiegend über die Grauwiese (Schutzhütte), Friedrichsweg (Schutzhütte) und Wurzelweg (Rastmöglichkeit) zurück nach Wurzbach.

▶▶ Charakter der Wanderung

Rundwanderung mit schönen Fernsichten und Rennsteigbesuch

▶▶ Start und Ziel

Bahnhof bzw. Markt Wurzbach

▶▶ Wanderstrecke

Routenlänge: insgesamt 11 km, (2,2 km auf Rennsteig) ·
Höhenlage Wurzbach 520 m ü. NN, Wegekreuz am Vogelberg 648 m ü. NN, Rodacherbrunn 684 m ü. NN, Grumbach 700 m ü. NN, Dürrenbach 600 m ü. NN

▶▶ Sehenswürdigkeiten

Altes Rathaus mit Infostelle in Wurzbach

▶▶ Wegmarkierung und Wanderkarte

Gemäß Kartenausschnitt, [grüner Balken auf weißem Quadrat] dann weißes „R“ und wieder [grüner Balken auf weißem Quadrat]

Wanderkarten: Fritsch Verlag Hof: Nr. 192 „Bleilochtalsperre“, Maßstab 1:35 000, Nr. 48 „Saaletalsperren“, Maßstab 1:50 000 erhältlich im FVA Wurzbach

▶▶ Hinweise

An- und Abreise per Bahn · **Parkmöglichkeiten:** am Bhf. bzw. am Hammersaal in Wurzbach ·

Gastronomie: in Wurzbach, Rodacherbrunn, Grumbach, Dürrenbach; Rastmöglichkeiten am Wegekreuz am Vogelberg und drei entlang der Rennsteigteilstrecke;

Auskunft: Fremdenverkehrsamt Wurzbach, Leutenberger Str. 10, Tel. 0 36 65 2 / 30 41 4

Aktuelle Fahr- und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Einlegeblatt.